

Für die Dauer dieser Freistellung wird ein Ausgleich in Höhe des Durchschnittsverdienstes¹⁹⁷ gezahlt, sofern der ausgefallene Arbeitslohn nicht anderweitig erstattet wird.

(2) Eine Freistellung von der Arbeit erfolgt¹⁹⁸

- a) zur Teilnahme an Lehrgängen zur politischen und fachlichen Weiterbildung sowie für Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, die im staatlichen Interesse liegen, soweit diese nicht außerhalb der Arbeitszeit durchgeführt werden können,¹⁹⁹
 - b) zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Fern- und Abendstudium.²⁰⁰
- Bei Freistellungen bis zur Dauer von 14 Tagen wird ein Ausgleich in Höhe des Durchschnittsverdienstes¹⁹⁷ gezahlt, bei längeren Freistellungen in Höhe des Tariflohnes. Diese Regelung gilt nicht, wenn Stipendien gewährt werden.

(noch Anm. 196)

und der Zweiten VO hierzu vom 11. 11. 1965 (GBL II S. 821), §§ 10 ff., Erste DB hierzu vom 24. 5. 1962 (GBL II S. 355) i. d. F. der VO zur Änderung vom 27. 5. 1964 (GBL II S. 558), Zweite DB hierzu vom 7. 9. 1962 (GBL II S. 652) i. d. F. der Dritten DB hierzu vom 14. 3. 1966 (GBL II S. 245);

AO über den Blutspende- und Transfusionsdienst vom 7. 3. 1962 (GBL II S. 158), § 15, AO über die künstliche Erzeugung und Gewinnung von blutgruppenspezifischen Antisera vom 18. 5. 1967 (GBL II S. 357), § 9 Abs. 4;

Erste DB zur VO über die Aufgaben und die Arbeitsweise des Staatlichen Vertragsgerichts vom 18. 4. 1963 (GBL II S. 302), § 5; AO über die Gebühren und Kosten des Amtes für Erfindungs- und Patentwesen vom 31. 7. 1963 CGBl. II S. 545), §§ 3 und 5; AO über die Arbeit der Gutachterausschüsse auf dem Gebiet der Material- und Warenprüfung vom 5. 12. 1963 (GBL II S. 885), § 5; AO über die Prüfungsordnung für die sozialistische Berufsbildung vom 26. 11. 1965 (GBL II S. 823), Anl. I; AO über die Entschädigung für Schöffen, Zeugen, Sachverständige und Dolmetscher vom 1. 2. 1965 (GBL II S. 185) i. d. F. der AO Nr. 2 vom 19. 1. 1968 (GBL II S. 63), §§ 1 und 6;

VO über die Aufgaben und die Arbeitsweise der Organe der Jugendhilfe (Jugendhilfverordnung) vom 3. 3. 1966 (GBL II S. 215), § 5;

AO über die HO-Beiräte vom 16. 8. 1966 (GBL II S. 604), § 11 Abs. 1;

VO über die Elternvertretungen an den allgemeinbildenden Schulen — Elternbeiratsverordnung — vom 15. 11. 1966 (GBL II S. 837), § 15 Abs. 2, Erste DB hierzu vom 22. 5. 1967 (GBL II S. 302), § 4.

197. Zur Berechnung des Durchschnittsverdienstes vgl. § 57 unter dieser Reg.-Nr.

198. Vgl. AO über die Aus- und Weiterbildung von Frauen für technische Berufe und ihre Vorbereitung für den Einsatz in leitenden Tätigkeiten vom 7. 7. 1966 (GBL Sonderdruck Nr. 545), Anl. 2 Ziff. 4; /JO zur Qualifizierung von wissenschaftlich ausgebildeten Frauen in einer Frauen-Sonderaspirantur an den Universitäten und Hochschulen der DDR vom 16. 9. 1968 (GBL II S. 817), § 7; VO über die Berufung und die Stellung der Hochschullehrer an den wissenschaftlichen Hochschulen — HochschullehrerberufungsVO (HBVO) — vom 6. 10. 1968 (GBL II S. 997; Ber. S. 1055), § 16.

199. Vgl. insbesondere AO über die Arbeitsfreistellungen von Sportlern und Funktionären zur Teilnahme an Sportlehrgängen und Sportveranstaltungen vom 6. 8. 1958 (GBL I S. 649); Erste DB zum Brandschutzgesetz vom 16. 1. 1961 (GBL II S. 49), § 6; Erste DB zum Lebensmittelgesetz — Eigenkontrolle und ständige Verbesserung der Hygiene in den Lebensmittelbetrieben — vom 30. 4. 1963 (GBL II S. 278), § 8.

200. Vgl. insbesondere § 11 unter Reg.-Nr. 14; VO über die wissenschaftliche Aspirantur an den Universitäten und Hochschulen der DDR vom 15. 11. 1951 (GBL S. 1091) i. d. F. der ÄnderungsVO vom 4. 8. 1955 (GBL I S. 605), § 20; Sechste DB zur VO über die Neuregelung der Ausbildung der Lehrer an allgemeinbildenden Schulen, der Pionierleiter, der Kindergärtnerinnen und der Erzieher in Heimen und Horten vom 5. 8. 1954 (GBL S. 743), § 5; AO über die Prüfung für Externe an den Fachschulen — Externenprüfungsordnung — vom 15. 11. 1960 (GBL II S. 503; Ber. 1961 S. 161), § 9; AO über das Abendstudium an den Universitäten und Hochschulen vom 18. 8. 1961 (GBL II S. 391), § 3; AO über das Teilstudium im Rahmen des Fern- und Abendstudiums an den Hoch- und Fachschulen vom 15. 6. 1962 (GBL II S. 406), § 7 Abs. 1; AO über die Fachschulausbildung für Klubleiter vom 15. 6. 1963 (GBL II S. 415), § 4; AO über die Einrichtung eines Studiums der pädagogischen Psychologie an der Karl-Marx-Universität Leipzig vom 1. 8. 1964 (GBL II S. 704) i. d. F. der AO Nr. 2 vom 15. 8. 1967 (GBL II S. 647), §§ 2 f.; AO über die Durchführung der Weiterqualifizierung an den Hochschuleinrichtungen der DDR vom 1. 8. 1964 (GBL II S. 751), § 3; AO Nr. 2 über die Ausbildung von Jugendfürsorgern vom 1. 2. 1965 (GBL II S. 191), § 3; AO zur Ausbildung von Frauen in Sonderklassen an den Fachschulen der DDR vom 15. 7. 1967 (GBL II S. 506), §§ 6 ff.